



Abb. 19. Monjoie in der Eifel. Schiefer als Bau- und Dachmaterial.
(Nach Photographie.)

Montenegros kennt nur Steinhäuser (Abb. 20). Die dicht bewaldete Osthälfte des Fürstentums dagegen bevorzugt ebenso entschieden den Holzbau, der auch für die Hausbauten der deutschen Alpen charakteristisch ist, während die italienisch redenden Alpenbewohner fast ausschließlich Steinhäuser inne haben. Aber auch das deutsche Alpenhaus, obwohl ursprünglich ein reiner Holzbau, besteht heute im Untergeschoß meist aus Stein und nur im Obergeschoß aus Holz. Die weitestgehende Verwendung beim Hausbau hat das Holz wohl in Norwegen, Rußland, Nordamerika und Australien gefunden. Die alte norwegische Krönungsstadt Drontheim enthält unter ihren Holzhäusern eine